

Übersetzung

Kiev, 15.04.2016

Guten Tag, Waltraud,

In Kiev regnet es seit einigen Tagen, die Aprikosen sind aufgeblüht, die Bäume werden grün, es ist ein regnerischer Frühling. Wir beschäftigen uns vor allem mit dem Ausfahren der HH in die Städte des Donezker Gebietes: Artjomovsk, Slavjansk, Kramatorsk, Krasnoarmejsk, Dobropolje, an die Invalidenvereinigung der ATO-Zone und an weitere Organisationen, die sich um die aus der ATO-Zone Gekommenen kümmern. Wir suchen nach Unterstützung bei der Bezahlung der Transporte der „NeuenPost“. Es haben sich große Schwierigkeiten ergeben.

Auf Ihren Brief vom 14.04, werden wir am Montag antworten...In Donezk gibt es Probleme, weil die örtliche Macht ständig hervorhebt, dass sie Hilfe nur von Russland annimmt und die von Ländern und Bürgern der EU ablehnt. Die Massenmedien in der Ukraine und in der DNR enthüllen ständig, dass versucht wird, Finanzen zu transferieren, in Donezk gab es wieder Fälle von Denunziation mißliebiger Menschen. Viele fürchten sich, ihre Meinung zu sagen, wenn sie den Machthabern widerspricht...

In Donezk führen wir regelmäßig Essen auf Rädern durch. Die Preise auf den Märkten und in den Läden schwanken. Frisches Gemüse ist sehr teuer, das vom vergangenen Jahr und Eier sind billiger. Ich plane Ende April zu Ostern – es wird bei uns am 1. Mai sein - nach Donezk zu fahren und auch das Grab meiner Eltern zu besuchen. In der nächsten Woche, so hoffe ich, werden wir die letzte HH im Donezker Gebiet verteilt haben. Teilen Sie uns bitte mit, wann es möglich ist den nächsten Lkw zu schicken, bis jetzt nur bis Kiev. [Geplant ist Juni, W.J.]

In unserem Lager in Kiev, Krasnoarmejskaja Str. 141, jetzt heißt sie Große Vasilkovskaja Str. versorgen wir fast täglich aus der ATO-Zone Umgesiedelte, die entweder in Kiev leben oder nach Kiev kommen, um ihre Rente oder eine Unterstützung zu bekommen. Uns helfen etwa zwölf Freiwillige (Volontäre), die aus Donezk kommen und jetzt in Kiev leben und die selbst unsere Unterstützung brauchen.

Gestern hat die Regierung endlich die Krise gelöst. Die Verchovnaja Rada hat die neue Regierung unter Vladimir Hrojsman bestätigt. Hoffen wir, dass sie den Frieden wieder herstellt und wir schließlich nach Donezk zurückkehren werden. Den Brief diktiere ich vom Lager aus.

Ihnen alles Gute.

S. Jakubenko